Bücher Nachrichten.

33 In der Dänzerschen Buchhandlung ist das fortgesezte Bücher-Verzeichniß No. 10. der in verwichener Frankfurter und Leipziger Ostermesse 1793, angeschaften neuen Bücher nunmehro fertig, und für Litteratur Freunde gratis zu haben.

34. In der Perollaschen Buchhandlung sind zu haben: Leben, Gräuel- und Schandthaten Philipps Herzogs von Orleans. 24 stbr. — Ludwig des XVI. lezte Lebenstage, mit 1 Kupfer. 22 stbr. — Dumouriez vier Monate und Prinz Koburg vier Wochen; französisch und deutsch in Kupfer gestochen. 15 stbr. — Abschied Ludwig XVI. von seiner Familie, ein Kupferstich. 6 stbr. — Ueber die Vorzüge der deutschen Staats- und Landesverfassungen, von Dieffenbach. 15 stbr. — Köhling von der Glückseligkeit eines getreuen Unterthanen, eine Krönungspredigt. 15 stbr. — Entwurf zu einem Gesundheits-Katechismus. 6 stbr.

Vermischte Nachrichten.

35. Auf der Mühlenstraße bei Wittib Meiß stehet ein achtjähriges, zum Ziehen und Reiten brauchbares Pferd um einen billigen Preiß zu verkaufen.

36. Auf der Mühlenstraße bei Vergolder Schmitz sind auf dem ersten Stock 2 meublirte Zimmern an loßledige Herrn zu verpfachten.

37. Bei Schreinermeister Joh. Roff auf der Neustraße stehet ein vergold und lakirtes Eckkabinet wie auch ein lakirtes Comod zu verkaufen. Luß- und Liebhabere können solche besehen.

38. In der Neustadt bei Sattlermeister Weidemann, ist eine 2räderige Chaise zum Ruckschlagen, welche noch gut im Stand ist, in billigem Preiß zu verkaufen.

39. Ein junger Mensch, Catholischer Religion, der bei Herrschaften gedienet hat, suchet Condition in der Stadt oder auf dem Land. Er versteht auch Schneidersarbeit und ist mit gutem Zeugniß versehen. Faßbinder Winken in der Wallstraße giebt die Nachricht.

40. Im Zuchthauß zu Kaiserswerth wird von allerhand Gattungen Gebild gemacht, wer gesinnet, dergleichen machen zu laßen, beliebe das Garn dahin zu besorgen und kann sich gegen billigen Preiß schleunige Bedienung versichern. Lutter, Verwalter.

41. Bei Holzum auf der Flingerstraße, werden alle Arten Flecken aus allen Gattungen von Kleidern, gegen billige Bezahlung, ausgepuzt. Sind die Kleider von Werth, so erbietet man Caution. Ist der Innhaber mit der Arbeit nicht zufrieden, so bekennt man sich der Bezahlung verlüstig. Man hoft einen geneigten Zuspruch und verspricht schnelle Bedienung.

41. Den 7ten Oktob. kommen die Gebrüdere Witten von Oldenburg mit 40 Stück anderthalbjährigen Fohlen an die Windfoche bei Gastgebern

Krüll. Welches allen Kaufüstigen andurch bekannt gemacht wird.

42. Den 14ten dieses, Morgens zwischen 10 und 11 Uhr, sind einige Assignaten in einem alten Umschlag mit der Adreß des Hrn. de Boucheporu bei Bäckermeister Hagen auf der Ratingerstraße nächst dem Ratingerthor verlohren worden. Der redliche Finder wird gebeten, selbige beliebig auf dem Comptoir dieser Nachrichten abzugeben, damit solche dem Eigenthümer wieder zugestellt werden können.

43. Da ich wieder eine Partei der best gefüllten Trieb- und sonstigen Hyacinten, frühe und spate Tulipanen, Rainunculen, Anemonien und mehrere Zwiebelen erhalten habe; So dienet den Herrn Liebhabern zur Nachricht, daß solche in den gewönlich niedern Preisen abgegeben werden bei

Franz Illich, auf der Bergerstraße in Düsseldorf.

44. Es wird ein klein Landgütgen, welches in einem Hauß nebst etwa 8 bis 10 Morgen Länderei bestehet, und eine Stunde von hiesiger Stadt entlegen seyn kann, zu kaufen angesucht. Derjenige, so ein dergleichen Gütgen zu verkaufen hat, wolle sich bei Unterschriebenem melden und das nähere vernehmen. Düsseldorf den 7. Septemb. 1793.

B. Keps, kaiserlicher zu Wetzlar und bei hiesiger Hofkanzlei immatriculirter Notar.

45. Bei der Expedition dieser Nachrichten sind 600 Rthlr. auf eine erste gerichtliche Obligation und hinlängliche Unterpfände, in hiesige Stadt oder Amt in Commission auszulehnen.

46. Bei Unterzeichnetem ist zu haben guter Weinessig mit Ahmen und Maassen. Wie dann auch gewöhnliche feine Messern, Scheermesser und Scheeren, auch stahlene Stricknadeln, im Haus sowohl, als auch auf den gewöhnlichen Marcktägen, alles in billigen Preiß.

J. G. Eberle, Instrumentenmacher.

47. Ein Kapital von 2000 Rthlr. zusammen oder zerteilt, lieget gegen gerichtliche Verschreibung hinlänglicher Unterpfänden, wobei keine Häuser mit in Anschlag kommen, und billige Interessen auszulehnen bereit. Die Expedition giebt hierzu die Anweisung.

48. Notarius Birnbach sucht auf ein Gut, welches von guter Qualität, auf den ersten Mai 1794. 7 bis 8000 Rthlr. gegen gerichtliche Verschreibung. Das nähere ist bei ihm zu vernehmen. Gerresheim den 17ten Septemb. 1793.

49. Gegen eine gerichtliche Obligation auf ein unbeschwertes Hauß, auf einer gelegenen Straße in hiesiger Stadt, wird ein Capital von 1150 Rtlr. gesucht. Das nähere ist bei Unterschriebenem zu erfahren. Düsseldorf den 14. Sept. 1793.

W. Reisman, kaiserlicher und bei hiesiger Hofkanzlei immatriculirter Notar.

Angekommene Herrschaften und Reisende.

Den 17ten, Fhr. v. Kessel von Hackshausen zur Pfau. Fhr. von Eynatten in seinem Haus. Fhr. von Ritz, Obrist, von Gülich bei Hr. Rath Cantador. Fhr. von Merode bei Müller in der Altstadt. Dhomherr Fhr. von Goudenau bei Kaufmann Jänger. Herr Hofrath Kox von Deuren bei Herr Canonicus Monz. Dhom-Capitular. zu Hildesheim Fhr. von Brachel bei Herrn von Reiner. Fhr. von Dalwigk Canonicus zu Thorn bei Kaufmann Sota. Fhr. von Collenbach im Hof v. Holland.

Den 18ten, Fhr. von Durfendahl eingekommen. Herr Doctor Giesen von Münster, Kaufleute Ernst, Härdt von Elberfeld, im Anker. Herr Marquis de Lavanzier im Hof von Holland. Herr von Stuärdt samt Familie aus England im Abrückerhof. Kaufleute Klug, Häusens, Hufen von Essen, König von Gülich im Englischenhof. Kaufleute Langen, Grimberg, im Mainzerhof. Den 19ten, Kaufleute Beck von Aachen im Kaiser. 2 Brüder Waltstein von Aachen, la Motte von Duisburg im Weinberg. Herr von der Lipp bei Gille. Herr Bischof von Stomer, Herr Graf v. Verac von Schwelm im Hof von Holland. Herr Pastor Stachelhaus von Homberg im Englischenhof. Herr von Wasberg bei Vergolder Wirich. Kaufmann Greven von Köln im Anker. Den 20ten, Englischer Edelmann Herr von Abont samt Familie im gräfl. Schaesbergischen Haus. Kaufleute Wackerzay von Köln im Weinberg. Kuller von Duisburg im Englischerhof. Rittershaus v. Köln Hannoverischer Fähnrich Herr Hartmann von Duisburg im Anker. Zell von Uerdingen, Herr Canonicus Pell von Köln im Bönnischenhof.

Bey hiesiger Residenz den Rhein auf und abgefahrne fort angekommene Schiffe.

Den 15ten Sept. Cornelius Zückel mit oberländ. Waaren. Christian Haentjens aus Holland nach Köln mit holländischen Waaren. Henrich Dhamen von Emmerig nach Koblenz mit Mehl, Gerst und Haber zur königl. preußischen Armee. Den 16ten Jacob Meelen nach Bonn mit schwarzen Brand. Gerh. Clasen von Wesel nach Koblenz mit königl. preußischem Mehl. Den 18ten, Wittwe van Walzens mit Haber zum Behuf wie vorgemeldt. Den 19ten, Gerh. Merkes, Breuer von Wesel mit Mehl und Frucht ebenfalls wie oben. Den 20ten, Joh. Bapt. Weil aus Holland nach Köln mit holländ. Waaren. Den 21ten, van den Emster, van Loosen, Rheinfelder mit Frucht und Mehl, insgesammt nach dem königl. preußischen Magazin herauf gefahren.

Getaufte.

Catholische. Den 14. Sept. Anton Joseph Henrikus Sohn des Ludwig Saul, und Agnes Koch. Den 15ten, Georgius Petrus Theodor Sohn des Joann Rötz und Anna Maria Füsers. Elisabetha Christina Friderika Tochter des Ludovikus Erhardt und Odilia Henrichs. Maria Elisabetha Wilhelmina Josepha Tochter des Rudolph Wilhelm Beyenburg und Sophia Elisabetha Reß. Den 16ten, Georgius Henrich Aloysius Sohn des Dominicus Thomas und Anna Christina Reinarz. Den 17ten, Joann Petrus Christianus Sohn des Theodor Stachelscheidt und Clara Kurz. Elisabetha Sibilla Josepha Tochter des Henrikus Schmitz und Elisabetha Kaysers. Den 19ten, Joann Petrus Anton Sohn des Joann Grund und Christina Schmitz. Catharina Amilia Tochter des Joann Franciscus Henry und Margaretha Biovy, aus Frankreich. Den 20ten, Maria Anna Josepha Tochter des beigeordneten Stadt Chyrurgi Ludovicus Grein und Christina Heenen. Maria Ludovica Hubertina Jacobina Josepha Tochter des wirklichen Hofrathen Herrn Hermann Jacob Baumeister dem Jünzern, und Frau Anna Maria Krey.

Reformirte. Den 15ten Sept. Peter Albert Sohn des Peter Reisgen und Gertraud Peltzer.

Beerdigte.

Catholische. Den 16ten, Henricus Josephus Sohn des Schreinergesell Caspar Huppertz, alt 17 Täg. Christina Tochter des Maurergesell Josephus Petzmeier, alt 3 Wochen. Den 17ten, Catharina Elisabetha Tochter des Andreas Wahl, alt 17 Täg. Den 18ten, Michael Henricus Josephus Sohn des Kaufhändlern Antonius Castellano, alt 3 Monat 14 Täge. Den 19ten, Maria Elisabetha Wilhelmina Josepha Tochter des Rudolph Wilhelm Joseph Beyenburg, alt 4 Täge. Den 20ten, Herr Franciscus Josephus Freiherr von Knapp, wirklicher Hofrath, Archivarius, Landtags Sindicus der Bergischen Haubtstädte, und Konsulent, alt im 32ten Jahr. Maria Eva Falhubers Wittib Zonzius, alt 81 Jahr.

Reformirte. Den 13ten Sept. Peter Kemper, Gemeiner unter dem von Wahlschen Regiment, alt 35 Jahr.

Vermischte Neuigkeiten.

Die Franzosen haben nach ihrem Bericht an das National Convent die zur Belagerung von Dünkirchen bestimmte meist-Engliche Truppen in ihrem verschanzten Lager bei Hounscoote den 6ten und 7ten dieses angegriffen und völlig zuruckgeschlagen; dabei sind den Franzosen 5 Kanonen einige Fahnen, Pulverkarren, Bagagewagen, Hacken, Schauffelen, Feldschmieden, Flinten, Fourage, Ochsen, Kugeln, Brodsäcke, Fässer mit Pulver, und viel anderes zur Belagerung bestimmt gewesenes Geräth in die Hände gerathen. — Den 16ten grif der General Clairfait das verschanzte französische Lager zu Maubeuge an, und schluge Sie mit großem Verlust (welcher nächstens bestimmt wird) glücklich zuruck, und bei dem den 12ten von den Franzosen unternohmenen allgemeinen Angrif der k. k. Observations Armee haben die Franzosen über 2000 Todte und so viele Gefangene, nebst 18 Kanonen, 3 Haubitzen, 5 Fahnen, 300 Flinten, und viele Bagage eingebüß. — Die Franzosen haben den 12ten dieses, bei Lauterburg mit überlegener Macht die schwäbische Kraistruppen, und Kais. Freikorps überfallen und zuruckgetrieben, so bald aber die erforderliche Hülfstruppen vorgerückt, musten die Franzosen mit großem Verlust wieder weichen; das Gefecht ware hartnäckig, und sollen nächst 1400 Mann Kais. dabei geblieben seyn. — Den 15ten griffen die Franzosen das Korps des Hrn. Herzogs von Braunschweig zwischen Pirmasens und Bitsch an, wurden völlig geschlagen, 1800 Franzosen blieben auf dem Schlachtfeld theils todt, theils hart verwundet liegen, 3000 wurden gefangen, 30 Kanonen und viele Pulver- und Ammunitionswagen, samt einem beträchtlichen Vorrath an Brod wurde den Siegeren zu Theil. — Die Lyoner haben den 3ten einen Auefall gethan, das Lager des Generals du Bois de Crance überfallen, wobei 4000 Convents Truppen geblieben, und viele Kanonen verloren worden; die übrig gebliebene Convents Truppen haben sich schnell zuruckgezogen. In der Provinz Poitu haben die Conventstruppen zwei Schlachten verloren, und Nizza ist wieder in Sardinischen Händen.

† † †

Gestern Nachmittag endigte Gott das irrdische Leben meiner geschäzten Schwiegermutter, der Verwittweten Frau Predigerin Speck, gebohrnen H. H. Isingk. Sie starb in dem 68ten Jahr ihres Alters an einer Brustzehrung; und ich mache solches allen ihren und meinen Anverwandten und Freunden hierdurch ergebenst bekannt mit Verbittung aller schriftlichen Beyleids Bezeugungen. Cleve den 8. Sept. 1793.

Schultheis,
reformirter Prediger hieselbst.

Elberfeld den 2. Sept. 1793. In Carolin zu 7 Rthlr. $\frac{1}{3}$. *Amsterdam covent* $1\frac{5}{6}$ $166\frac{1}{2}$. dito 5-$136\frac{1}{2}$. *Rotterdam Dort* $1\frac{5}{6}$ $166\frac{1}{4}$. *Hamburg, Bremen*, 5-124. *Lübeck* 123. baare *Louisd'or* 122. *Paris, Lyon Bordeaux, Nantes*. 0.

Cöln, den 20. Sept. 1793. in Cronenthlr. zu 8 Kopfstück. *Amsterdam*, $162\frac{1}{4}$. -$161\frac{1}{4}$. *Rotterdam*, 162. *Paris*, 0 *Efurth, au pair*.

Frucht-Preisen.	Waizen		Roggen.		Gersten.		Haaber.		Buchw.		Saam.		Malz.	
Das Malder.	rt.	alb.	rt.	alb.	rt.	alb.	rt.	alb.	rt.	alb.	rt.	alb.	rt.	alb.
Sittard.	9	60	8	32	6	—	4	16	6	—	13	—	—	—
Deuren.	10	—	8	50	6	—	4	46	—	—	—	—	—	—
Gülich.	8	70	8	—	5	—	4	30	—	—	—	—	—	—
Eschweiler.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Cöln.	9	8	7	56	4	72	3	60	—	—	—	—	—	—
Neuß.	9	10	7	50	5	34	3	35	5	—	—	—	—	—
Düsseldorf.	9	30	8	30	6	—	4	20	5	40	7	70	6	10
Elberfeld.	11	40	9	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mülh. am Rhein	9		8	2	5	32	3	48	—	—	—	—	—	—

Düsseldorf, gedruckt bei Steurkanzlisten Zehnpfenning.